

Lernstrategie – Lernen planen

Das Erlernen einer Fremdsprache ist mit dem Erlernen jeder anderen komplexen Fertigkeit vergleichbar. Es ist, als würden Sie lernen, Gitarre oder Basketball zu spielen. Wenn Sie lernen möchten, gut zu spielen, setzt das Zeit und Einsatz voraus. Die 30 Lektionen dieses Programms decken die Stufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* bzw. in etwa den Bereich des *Zertifikats Deutsch* ab. Die meisten Lerner benötigen zwischen 150 und 200 Lernstunden für jede Stufe, das heißt zwischen 450 und 600 Stunden, um das *Zertifikat Deutsch* zu bestehen bzw. das Niveau B1 zu erreichen. Deshalb sollten Sie durchschnittlich 15 Stunden für die Bearbeitung einer Lektion einplanen.

Für einige Aktivitäten brauchen Sie vielleicht nur ein paar Minuten, wenn Sie nur kurz durch eine Übung klicken und versuchen, die richtigen Antworten herauszufinden. Es ist jedoch wichtig, zu bedenken, dass diese Übungen nur der Ausgangspunkt für den eigentlichen Lernprozess sind.

Das eigentliche Lernen beginnt erst, wenn Sie über die Übungen nachdenken, wenn Sie versuchen, sich an die Wörter und Sätze zu erinnern, die Sie in der Übung gebraucht haben, wenn Sie sich die gleichen Wörter und Sätze immer wieder anhören und versuchen, sie so gut wie möglich nachzusprechen.

Außerdem ist es wichtig, daran zu denken, dass man viele Wiederholungen braucht, um etwas zu lernen. Wenn Sie lernen wollten, gut Klavier zu spielen, würden Sie sich jeden Tag für 15 bis 30 Minuten ans Klavier setzen und immer die gleichen Stücke üben. Genauso sollten Sie sich auch die Aktivitäten im Online-Kurs noch einmal ansehen und sie wiederholen – vor allem solche, die am Anfang ein bisschen schwieriger waren, und solche, bei denen Sie Wörter und Sätze lernen sollen.

Wenn Sie allein lernen, ist es besonders wichtig, dass Sie einen Lernplan aufstellen, dass Sie jeden Tag Zeit zum Lernen einplanen, dass Sie sich Lernziele setzen und diese auch überprüfen. Wenn Sie sich mit dem Aufbau der Lektionen und den Übungsformen des Programms vertraut gemacht haben, stellen Sie am besten einen Lernplan für die nächsten sieben Tage auf. Nehmen Sie sich jeden Tag mindestens 30 Minuten Zeit, um die ersten Aktivitäten, die Sie in der aktuellen Lektion bearbeitet haben, noch einmal zu wiederholen, um die noch verbleibenden Übungen zu bearbeiten und um mit den ersten Übungen der nächsten Lektion anzufangen. Wenn Sie nicht jeden Tag lernen können, versuchen Sie trotzdem, so oft wie möglich Zeit zum Lernen zu finden. Es ist besser, jeden Tag 15 Minuten zu lernen als einmal in der Woche zwei Stunden.

Wenn Sie Ihren Lernplan aufstellen und ihn später überprüfen, seien Sie nicht überrascht, wenn Plan und Realität nicht besonders gut übereinstimmen. Mit zunehmender Erfahrung im Aufstellen und Überprüfen von Lernplänen für Sie selbst werden Sie viel besser darin werden, sich realistische Ziele zu setzen und diese auch zu erreichen.

Stellen Sie einen Lernplan für die nächste Woche auf. Schreiben Sie auf, wann Sie lernen möchten, wie lange Sie lernen möchten und was Sie lernen oder wiederholen möchten. Dann schreiben Sie auf, wie viel Sie wirklich an den einzelnen Tagen gelernt haben und welche Übungen Sie gemacht haben.

	Plan		Realität	
	<i>Tageszeit</i>	<i>Aktivität</i>	<i>Zeit (in Minuten)</i>	<i>Aktivität</i>
Montag				
Dienstag				
Mittwoch				
Donnerstag				
Freitag				
Samstag				
Sonntag				